

Inhalt

Thematische Einführung

MATHIAS SCHMIDT, JENS WESTEMEIER UND DOMINIK GROß
Die Ärzte der Nazi-Führer – Karrieren und Netzwerke 9

DOMINIK GROß UND MATHIAS SCHMIDT
Leibärzte: Begriffsdefinition – Kennzeichen – Entwicklungslinien.
Ein Problemaufriss 23

Hitlers Behandler und ihre Netzwerke

HENRIK EBERLE
Morell und Hitler – Hitler und Morell 39

THOMAS BEDDIES
Eminent politisch – Die I. Chirurgische Klinik der Berliner Universität
im „Dritten Reich“ 57

STEPHANIE KAISER
Ludwig Stumpfegger – Eine Karriere im Nationalsozialismus 81

MENEVSE DEPREM-HENNEN UND JENS WESTEMEIER
SS-Brigadeführer Hugo Johannes Blaschke – Hitlers „Leibzahnarzt“ 105

Die Behandler der NS-Führungsrige und ihre Karrieren

EVA-MARIA ULMER
Karl Fahrenkamp – Eine erste Annäherung 129

FLORIAN G. MILDENBERGER
Der Heilpraktiker des Reichsführers-SS – Karl Hann von Weyherns Karrieren 149

JULIA NEBE UND JAN KLEINMANN
Wenn der Paladin krank wurde – Hermann Görings Leibarzt
Ramon von Ondarza 167

ANDREAS THUM
„Mein ganzes Glück als Frau und Mutter verdanke ich zu einem großen Teil
Ihnen“ – Die Beziehung Walter Stoeckels zu Magda und Joseph Goebbels 191

Die Ärzte der NS-Eliten und ihre Bioergografien

NIELS WEISE
KZ-Karrieren – Werner Heyde und Theodor Eicke 211

GISELA TASCHER
Wilhelm Ewig – Erster „Gaugesundheitsführer“ und Leibarzt der Familie
von Gauleiter Joseph Bürckel 227

PHILIPP RAUH
Hermann Wintz – Der Arzt, dem die fränkischen Gauleiter vertrauten 237

MATHIAS SCHMIDT, TINA WINZEN UND DOMINIK GROß
Professor Hans Holfelder, Gauleiter Jakob Sprenger und die Röntgenologie
in Frankfurt am Main 257

Rezeption und Exkulpation

JENS WESTEMEIER
Ernst Günther Schenck – Vom SS-Arzt zum „Gehilfen der Historiker“ 287

JAN ARMBRUSTER UND PETER THEISS-ÄBENDROTH
Zur Diskussion um Adolf Hitlers psychischen Gesundheitszustand 317

Korrespondenzadressen 339